



Schulcurriculum des GyFa

Das Schulcurriculum ist als Anlage zum Schulprogramm zu verstehen, das 2009 entwickelt worden ist.

Die Anlagen werden laufend aktualisiert. Sie umfassen die folgenden Teile:

Teil 1: schuleigene Arbeitspläne (SAP) auf Grundlage der Kerncurricula der Fächer

Die SAPs werden von den Fachgruppen auf Grundlage der jeweiligen Kerncurricula regelmäßig überarbeitet. Die außerunterrichtlichen und überfachlichen Kompetenzen werden mit der „Matrix“ (s.u.) abgestimmt und bei Bedarf in den jeweiligen Fächern und Jahrgangsstufen verankert.

Die SAPs werden ergänzt durch eine Übersicht über die Themen, die pro Jahrgang in den jeweiligen Fächern unterrichtet werden und die sich als Orientierungshilfe für interessierte Eltern und Schüler_innen versteht (sog. „Fachpläne“).

Teil 2: schuleigene Konzepte

- „Agenda GyFa 2020“ als Planung der Schulentwicklungsvorhaben
- Konzept der sog. „Matrix“ (s.u.)
- Förder- und Forderkonzept mit Dokumentation ILE
- Hausaufgabenkonzept
- Curriculum Mobilität
- Konzept zur Berufs- und Studienorientierung
- Fahrtenkonzept
- Fortbildungskonzept
- Konzept zu außerschulischen Lernorten
- ...

Die Arbeit an der sog. „Matrix“ bildet den Schwerpunkt der Schulentwicklungsarbeit für den Zeitraum von ca. 2015 bis 2018/19. Die „Matrix“ führt die außerunterrichtlichen und überfachlichen Kompetenzen (Medien- und Methodenkonzept unter Berücksichtigung von Sozialem Lernen, Gewaltprävention etc.) in einem kohärenten Konzept zusammen. In einer regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe arbeiten Kolleg_innen und Elternvertreter_innen an dem Konzept, sie stehen in einem ständigen Dialog mit den Fachsprecher_innen, der Schulleitung und der Elternschaft. Auf die „Matrix“ werden andere Konzepte (Fortbildungskonzept, Berufs- und Studienorientierung etc.) abgestimmt, ebenso findet eine enge Verzahnung mit den jeweiligen SAPs der Fächer statt. Ein erster Meilenstein ist die geplante Erprobung im Schuljahr 2017/18 in den Klassenstufen 5-7.

Dieses Vorgehen wurde beschlossen auf der Gesamtkonferenz am 8. März 2017.